Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 2.

(Nr. 10317.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Dillenburg, Hachenburg, Königstein, Langenschwalbach, Montabaur, Nastätten, Runkel, Sankt Goarshausen, Wehen und Weilburg. Vom 11. Januar 1902.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogthums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Dillenburg gehörigen Gemeinden Manderbach und Wissenbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hachenburg gehörige Gemeinde Winkelbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Königstein gehörige Gemeinde Oberhöchstadt,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Langenschwalbach gehörige Gemeinde Zorn,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Montabaur gehörige Gemeinde Daubach,

Ausgegeben zu Berlin den 27. Januar 1902.

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Naſtätten gehörige Gemeinde Pissighofen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Runkel gehörige Gemeinde Hofen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Sankt Goarshausen gehörige Gemeinde Dahlheim,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wehen gehörigen Gemeinden Hennethal und Watzhahn,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörigen Gemeinden Lützendorf und Niedershausen

am 15. Februar 1902 beginnen soll.

Berlin, den 11. Januar 1902.

Der Justizminister.

Schönstedt.

(Nr. 10318.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil des Bezirkes des Amtsgerichts Biedenkopf. Vom 16. Januar 1902.

Auf Grund des §. 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietstheilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetz-Samml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Biedenkopf gehörigen Gemeindebezirk Niederdieten

am 15. Februar 1902 beginnen soll.

Berlin, den 16. Januar 1902.

Der Justizminister.

Schönstedt.

(Nr. 10319.) Bekanntmachung des Justizministers, betreffend die Bezirke, für die während des Kalenderjahrs 1901 die Anlegung des Grundbuchs erfolgt ist, sowie die Bezirke, für welche das Grundbuch seit dem 1. Januar 1902 auch in Ansehung der von der Anlegung ursprünglich ausgenommenen Grundstücke als angelegt gilt. Vom 17. Januar 1902.

Gemäß Artikel 36 Abs. 1 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetz-Samml. S. 519) wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß während des Kalenderjahrs 1901 auf Grund des Artikels 14 der Verordnung die Anlegung des Grundbuchs für die aus der Anlage ersichtlichen Grundbuchbezirke und Anlegungsbezirke durch die dabei angegebenen Amtsblätter bekannt gemacht worden ist.

Zugleich wird gemäß Artikel 36 Abs. 2 der Verordnung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nach Artikel 15 Abs. 2 der Verordnung für die Bezirke, für welche nach der Bekanntmachung vom 25. Januar 1900 (Gesetz-Samml. S. 19) und den nachträglichen Bekanntmachungen vom 8. März 1900 (Gesetz-Samml. S. 48) und vom 26. Januar 1901 (Gesetz-Samml. S. 13) die im Artikel 4 der Verordnung vorgesehene Bekanntmachung der Grundbuchanlegung durch das Amtsblatt vor dem 1. Januar 1900 erfolgt ist, das Grundbuch seit dem 1. Januar 1902 auch in Ansehung der von der Anlegung ursprünglich ausgenommenen Grundstücke als angelegt gilt, selbst wenn sie ein Blatt noch nicht erhalten haben.

Berlin, den 17. Januar 1902.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Anlage.

I. Oberlandesgerichtsbezirk Kiel.

Landgerichtsbezirk Altona.

In dem Amtsgerichtsbezirke Lauenburg
die Gemeindebezirke
Grünhof-Tesperhude,
Amtsblatt der Regierung zu Schleswig Nr. 8, ausgegeben am 23. Februar 1901,
Gülzow,
Nr. 5 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 2. Februar 1901,
Lauenburg,
Nr. 24 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 15. Juni 1901, Nr. 26, ausgegeben am 26. Juni 1901, Nr. 39, ausgegeben am 7. September 1901 und Nr. 42, ausgegeben am 28. September 1901;
die Gutsbezirke
Grünhof, Krümmel,
Nr. 23 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 8. Juni 1901,
Gülzow,
Nr. 21 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 25. Mai 1901.

II. Oberlandesgerichtsbezirk Celle.

Landgerichtsbezirk Göttingen.

In den Amtsgerichtsbezirken
Duderstadt
der Gemeindebezirk Duderstadt,
Amtsblatt der Regierung zu Hildesheim Nr. 30, ausgegeben am 26. Juli 1901;
Gieboldehausen
der Gemeindebezirk Rhumspringe,
Nr. 50 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 13. Dezember 1901;
Herzberg
der Gemeindebezirk Scharzfeld,
Nr. 1 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 4. Januar 1901;

Münden
die Gemeindebezirke
Niederscheden,
Nr. 5 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 1. Februar 1901,
Oberscheden,
Nr. 20 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 17. Mai 1901.

III. Oberlandesgerichtsbezirk Cassel.

A. Landgerichtsbezirk Cassel.

In den Amtsgerichtsbezirken
Bischhausen
der Gemeindebezirk Bischhausen,
die Gutsbezirke Bischhausen Oberförsterei, Bischhausen Domäne,
Amtsblatt der Regierung zu Cassel Nr. 51, ausgegeben am 18. Dezember 1901;
Cassel
der Gemeindebezirk Oberzwehren,
Nr. 42 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 16. Oktober 1901;
Sontra
der Gemeindebezirk Heyerode,
Nr. 46 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 13. November 1901;
Witzenhausen
der Gemeindebezirk Ermschwerd,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. Dezember 1901.

B. Landgerichtsbezirk Marburg.

In den Amtsgerichtsbezirken
Biedenkopf
die Gemeindebezirke
Allendorf bei Gladenbach,
Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 28, ausgegeben am 11. Juli 1901,
Dautphe,
Nr. 9 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. Februar 1901,
Frechenhausen,
Nr. 39 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 26. September 1901,

Kombach,
Nr. 50 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 12. Dezember 1901,
Oberhörlen,
Nr. 8 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 21. Februar 1901,
Silberg,
Nr. 33 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 15. August 1901,
Wiesenbach,
Nr. 48 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. November 1901;
Gladenbach,
die Gemeindebezirke
Ammenhausen,
Nr. 25 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 20. Juni 1901,
Bellnhausen,
Nr. 10 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 7. März 1901,
Gladenbach,
Nr. 11 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. März 1901,
Naunheim,
Nr. 3 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 17. Januar 1901,
Waldgirmes,
Nr. 38 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. September 1901;
Vöhl
die Gemeindebezirke
Basdorf,
Amtsblatt der Regierung zu Cassel Nr. 33, ausgegeben am 14. August 1901,
Höringhausen,
Nr. 15 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 11. April 1901.

IV. Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M.

A. Landgerichtsbezirk Frankfurt a. M.

In den Amtsgerichtsbezirken
Frankfurt a. M. folgende Anlegungsbezirke der Stadt Frankfurt a. M.:
der Anlegungsbezirk 20,
Amtsblatt für den Stadtkreis und für den Landkreis Frankfurt a. M. Nr. 48, ausgegeben am 16. November 1901,

der Anlegungsbezirk 21,
Nr. 28 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 6. Juli 1901,
der Anlegungsbezirk 26,
Nr. 35 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 17. August 1901,
die Anlegungsbezirke 30 und 31,
Nr. 47 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 9. November 1901;

Homburg v. d. H.,
die Gemeindebezirke
Köppern,
Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 45, ausgegeben am 7. November 1901,
Seulberg,
Nr. 9 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. Februar 1901 und Nr. 24, ausgegeben am 13. Juni 1901.

B. Landgerichtsbezirk Limburg a. L.

In den Amtsgerichtsbezirken
Dietz
der Gemeindebezirk Schiesheim,
Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 51, ausgegeben am 19. Dezember 1901;
Dillenburg
die Gemeindebezirke
Eiershausen,
Nr. 42 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 17. Oktober 1901,
Flammersbach,
Nr. 38 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. September 1901;
Hadamar
der Gemeindebezirk Ahlbach,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. Dezember 1901;
Herborn
die Gemeindebezirke
Guntersdorf,
Nr. 46 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. November 1901,
Wallenfels,
Nr. 50 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 12. Dezember 1901;

Marienberg
die Gemeindebezirke
Hölzenhausen,
Nr. 50 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 12. Dezember 1901,
Todtenberg,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. Dezember 1901;
Weilburg
der Gemeindebezirk Allendorf,
Nr. 47 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 22. November 1901.

C. Landgerichtsbezirk Neuwied.

In den Amtsgerichtsbezirken
Montabaur
der Gemeindebezirk Bladernheim,
Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 38, ausgegeben am 19. September 1901;
Selters
die Gemeindebezirke
Ellenhausen,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 19. Dezember 1901,
Krümmel,
Nr. 48 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. November 1901;
Wallmerod
die Gemeindebezirke
Düringen,
Nr. 39 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 26. September 1901,
Kuhnhöfen,
Nr. 47 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 22. November 1901.

D. Landgerichtsbezirk Wiesbaden.

In den Amtsgerichtsbezirken
Braubach
der Gemeindebezirk Kehlbach,
Amtsblatt der Regierung zu Wiesbaden Nr. 50, ausgegeben am 12. Dezember 1901;

Idstein
die Gemeindebezirke
Dasbach,
Nr. 48 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 28. November 1901,
Lenzhahn,
Nr. 42 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 17. Oktober 1901,
Oberauroff,
Nr. 47 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 22. November 1901;
Katzenelnbogen
der Gemeindebezirk Mittelfischbach,
Nr. 47 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 22. November 1901;
Langenschwalbach
der Gemeindebezirk Adolphseck,
Nr. 52 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 27. Dezember 1901.

V. Oberlandesgerichtsbezirk Cöln.

A. Landgerichtsbezirk Bonn.

In dem Amtsgerichtsbezirk Euskirchen
die Gemeindebezirke
Enzen,
Amtsblatt der Regierung zu Cöln Nr. 39, ausgegeben am 25. September 1901,
Schwerfen,
Nr. 51 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. Dezember 1901.

B. Landgerichtsbezirk Coblenz.

In dem Amtsgerichtsbezirk Adenau
der Gemeindebezirk Hünerbach,
Amtsblatt der Regierung zu Coblenz Nr. 6, ausgegeben am 7. Februar 1901.

C. Landgerichtsbezirk Saarbrücken.

In dem Amtsgerichtsbezirke Saarlouis
die Gemeindebezirke
St. Barbara,
Amtsblatt der Regierung zu Trier Nr. 26, ausgegeben am 28. Juni 1901,

Beaumarais, Picard, Wallerfangen,
Nr. 3 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 18. Januar 1901,
Ensdorf,
Nr. 24 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 14. Juni 1901,
Lisdorf,
Nr. 35 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 30. August 1901;
der Anlegungsbezirk Flur 2, 3 und 4 des Gemeindebezirkes Saarlouis,
Nr. 37 desselben Amtsblatts, ausgegeben am 13. September 1901.

D. Landgerichtsbezirk Trier.

In dem Amtsgerichtsbezirke Prüm
der Gemeindebezirk Seiwerath,
Amtsblatt der Regierung zu Trier Nr. 37, ausgegeben am 13. September 1901.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 21. September 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft des Godelsbachthals, des Kurze Seifen, des Riegenbachthals und des Immenseifen zu Banfe im Kreise Wittgenstein durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 47 S. 719, ausgegeben am 23. November 1901;

2. der Allerhöchste Erlaß vom 16. Oktober 1901, betreffend die Genehmigung von Aenderungen des revidirten Reglements der Westpreußischen Landschaft vom 25. Juni 1851, der Regulative vom 15. Mai 1868, 20. April 1880, 14. März 1883, 10. Mai 1886 und 22. Juli 1896 sowie der Fürsorgeordnung, betreffend die Wittwen und Waisen von Beamten der Westpreußischen und der Neuen Westpreußischen Landschaft sowie der landschaftlichen Darlehnskasse, vom 17. April 1893, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 48 S. 381, ausgegeben am 30. November 1901,

   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 48 S. 441, ausgegeben am 28. November 1901,

   der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 46 S. 409, ausgegeben am 14. November 1901,

   der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 46 S. 269, ausgegeben am 14. November 1901;

3. der Allerhöchste Erlaß vom 13. November 1901, durch welchen genehmigt worden ist, daß bei dem von der Staatsbauverwaltung auszuführenden Neubau der Schutzschleuse vor dem Husumer Hafen das Enteignungsverfahren zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für diese Anlage in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums in Anwendung gebracht wird, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 56 S. 533, ausgegeben am 21. Dezember 1901;

4. das am 24. November 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Unter-Plehnen im Kreise Rastenburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 52 S. 614, ausgegeben am 28. Dezember 1901;

5. das am 24. November 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Arklitten im Kreise Gerdauen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 52 S. 611, ausgegeben am 28. Dezember 1901;

6. der Allerhöchste Erlaß vom 2. Dezember 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Klein-Kollmar im Kreise Steinburg zum Erwerb eines Theiles des Gebiets des Elbhafens zu Groß-Kollmar, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 57 S. 537, ausgegeben am 28. Dezember 1901;
7. das am 2. Dezember 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulirung der mittleren Bartsch bei Herrnstadt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 52 S. 448, ausgegeben am 28. Dezember 1901;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 4. Dezember 1901, durch welchen dem Zweckverbande für die dauernde Unterhaltung der regulirten Oder von der unteren Grenze der Feldmark Ellguth-Tworkau bis zur Eisenbahnbrücke bei Ratibor das Recht verliehen worden ist, das zur Regulirung der Oder von Tworkau bis Ratibor erforderliche Grundeigenthum im Wege der Enteignung zu erwerben oder, soweit dies ausreichend ist, mit einer dauernden Beschränkung zu belasten, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln, Jahrgang 1902 Nr. 2 S. 9, ausgegeben am 10. Januar 1902;
9. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 4. Dezember 1901, betreffend die Ausdehnung des Kerkerbachbahn-Unternehmens auf den Bau und Betrieb der Bahnstrecke von Heckholzhausen nach Hintermeilingen mit einer Rollbahn nach Lahr durch die Kerkerbachbahn-Aktiengesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden, Jahrgang 1902 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 3. Januar 1902;
10. der Allerhöchste Erlaß vom 12. Dezember 1901, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung ꝛc. an den Kreis Zauch-Belzig für die von ihm erbaute Chaussee von Lehnin nach Paterdamm, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin, Jahrgang 1902 Nr. 2 S. 11, ausgegeben am 10. Januar 1902;
11. der Allerhöchste Erlaß vom 23. Dezember 1901, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die im Mansfelder Gebirgskreise belegene Chaussee von Meisdorf bis zur Ermsleben-Ballenstedter Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg, Jahrgang 1902 Nr. 3 S. 26, ausgegeben am 18. Januar 1902.

Redigirt im Büreau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.